

Erledigt

rEFInd - Ein universeller Bootmanager (abgetrennt aus dem NVRAM OC Thread)

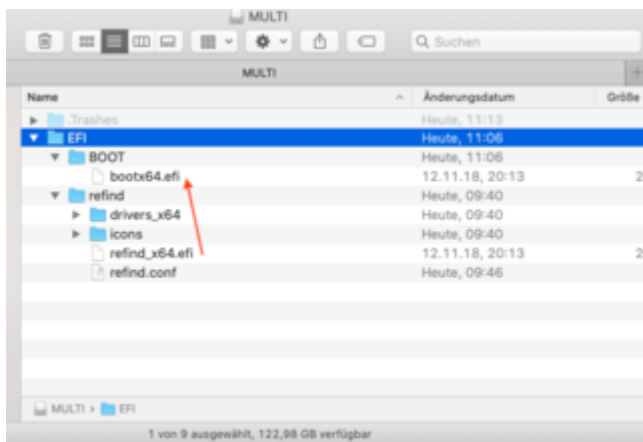
Beitrag von „karacho“ vom 24. Januar 2020, 11:20

[Zitat von derHackfan](#)

aber wie installiert man rEFInd auf einem FAT32 USB Stick (der hat nämlich keine ESP/EFI)

Moin moin.

Indem man auf dem FAT32 USB Stick einen Ordner EFI->BOOT erstellt. Dann den refind Ordner noch in den EFI Ordner kopiert, refind_x64.efi nach BOOT und dort umbenennen. Dann kann man den Stick im Bios Bootmenü per F8 oder F12 auswählen und booten. Schrieb ich, nur etwas Missverständlich und nicht Ausführlich genug ausgedrückt schon in Post 6.



Edit: Man kann es auch direkt als 'Fallback' einrichten, dann wird die refind.conf gelesen und man hat dann auch den Hintergrund mit den Icons.

